



Milchprodukteabsatz: Trendwende aufgrund der Covid-19-Krise

Infolge der Covid-19-Krise ist die Menge der Milchprodukte, die Schweizer Gastronomie-Betriebe im Abholgrosshandel kauften, zwischen März und Mai 2020 im Vergleich zum Vorjahr stark gesunken. Dieser Rückgang folgt auf den Aufwärtstrend, der sowohl im Januar und Februar 2020 als auch während des Jahres 2019 beobachtet werden konnte. Im Detailhandel hingegen stiegen die Verkäufe zwischen März und Mai 2020 sprunghaft an.

Der Schweizer Liefer- und Abholgrosshandel ist spezialisiert auf Kunden mit grossen Einkaufsmengen. Primäre Abnehmer sind Restaurants und andere Gastronomie-Akteure sowie Haushalte mit einer Einkaufskarte. Prodega/Growa, Transgourmet, Pistor, Saviva und CC ALIGRO machen den Grossteil der Auswertung aus und decken rund 80 % des Schweizer Liefer- und Abholgrosshandels ab. Die diesbezüglichen Daten stammen von der Grossopanel AG.

Verkäufe im Abholgrosshandel sind rückläufig

Im Laufe der Monate März, April und Mai 2020 gingen die Verkäufe von Milchprodukten im Liefer- und Abholgrosshandel deutlich zurück. Grund für diese Rückgänge,



die im April ihren Tiefstand erreichten, sind die von der Covid-19-Pandemie verursachten Einschränkungen. So mussten die Gastronomie-Betriebe während des ganzen Monats April 2020 ihre Türen schliessen. Daraufhin ist die Absatzmenge im Vergleich zum April 2019 in den Bereichen Käse (-27,2 %), Konsummilch (-39,3 %), Butter (-44,0 %), Joghurt (-12,3 %) und insbesondere beim Konsumrahm (-61,1 %) eingebrochen. Dieser Verkaufsrückgang beendete den Aufwärtstrend, der noch zu Beginn des Jahres 2020 beobachtet werden konnte: Im Januar und Februar 2020 hatten die Gastronomen mehr Milchprodukte als während der gleichen Monate des Vorjahres gekauft. Im Januar 2020 betrug die Absatzsteigerung 28,4 % beim Käse und 33,6 % beim Joghurt. Die darauffolgende Trendwende, die ab März 2020 einsetzte, ist auf die Covid-19-Krise zurückzuführen. (siehe S. 2)

Markt aktuell

Produzentenpreis für Milch höher als 2019

Im Juni 2020 war der gesamtschweizerische Produzentenpreis für Milch höher als im gleichen Monat des Vorjahres (+2.07 auf 65.25 Rp./kg). (S. 4 und 5)

Gesamtbruttowertschöpfung leicht gesunken

Die Bruttowertschöpfung von Milch und Milchprodukten belief sich im Juni 2020 auf 76.93 Rp./kg verarbeitete Rohmilch, was gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum einem leichten Rückgang um 0,8 % entspricht. (S. 8)

Verlust des Molkereimilchpreisindex

Der Molkereimilchpreisindex fiel im Mai 2020 auf 91,56 Punkte; das sind 1,20 Punkte weniger als im Vormonat. (S. 9)

Rückgang des Preisindex für Rahm zur Butterherstellung

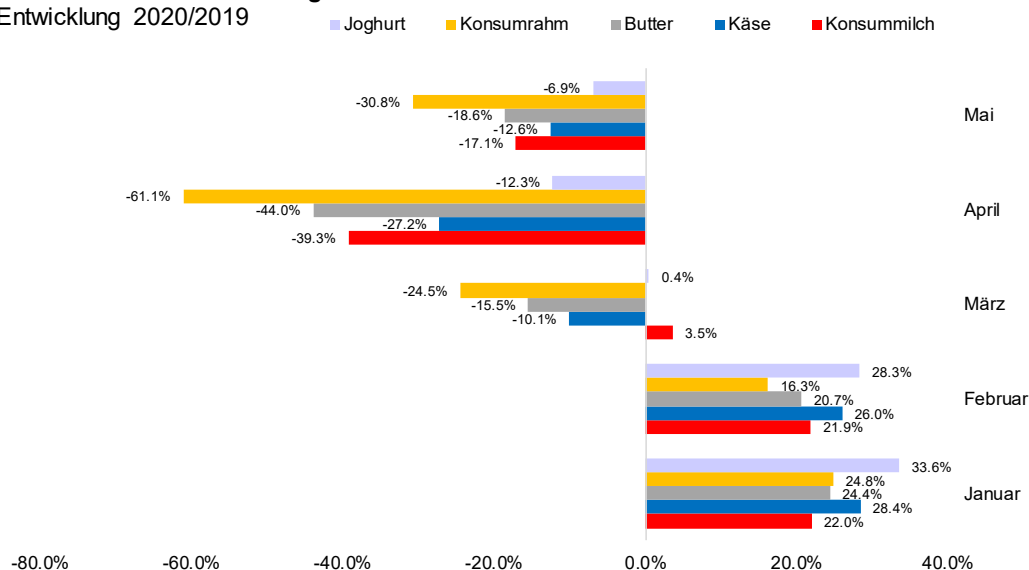
Der Preisindex für Rahm zur Butterherstellung wies im Juni 2020 gegenüber dem Vormonat einen leichten Verlust von 0,79 Punkten auf und betrug 94,70 Punkte. (S. 10)

Inhalt

Milchpreise	4 und 5
Konsumentenpreise	6
Bruttowertschöpfung	8
Preisindex	9
Internationale Märkte	12
Methodik	13

Verkaufsvolumen im Abholgrosshandel

Entwicklung 2020/2019



Quellen: Fachbereich Marktanalysen BLW, Grossopanel AG, Stans

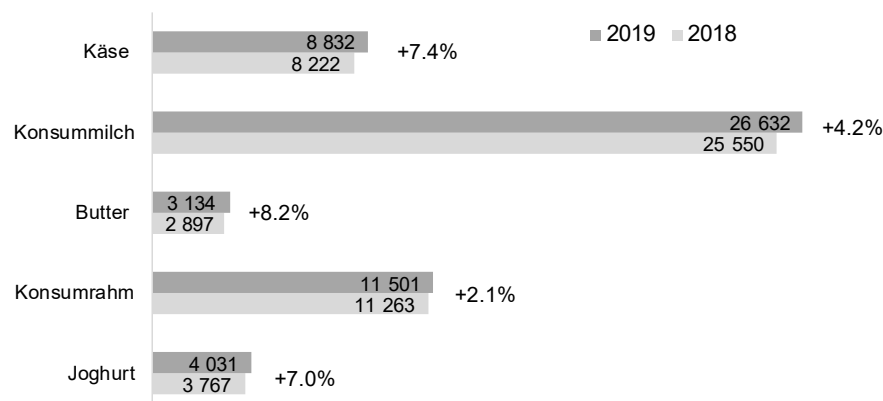
Gastronomie-Betriebe kauften 2019 mehr Milchprodukte

Die Verkaufsdynamik von Milchprodukten, die in den letzten Jahren im Liefer- und Abholgrosshandel beobachtet worden war, setzte sich auch 2019 fort. In diesem Vertriebskanal verzeichneten die Käseverkäufe im Vergleich zu 2018 einen Anstieg (+7,4 %) und erreichten 8832 Tonnen. Mit einem Marktanteil von 32,0 % des gesamten Käseabsatzes war der Mozzarella im Jahr 2019 der am meisten verkaufte Käse gefolgt von Raclette-Käse und Gruyère mit Marktanteilen von 7,5 % bzw. 6,5 %.

Ebenfalls gestiegen ist 2019 der Absatz von Joghurt (+7,0 %), Butter (+8,2 %), Konsumrahm (+2,1 %) und Konsummilch (+4,2 %). Hervorzuheben ist, dass 2019 die UHT-Vollmilch in diesem Vertriebskanal einen Marktanteil von 73,5 % des gesamten Konsummilchabsatzes erreichte und somit die meistverkaufte Konsummilch war.

Verkaufsvolumen im Abholgrosshandel*

Käse, Butter und Joghurt: in Tonnen
Konsummilch und Konsumrahm: in 1000 Litern



*Prodega/Growa, Transgourmet, Pistor, Saviva und CC ALIGRO machen den Grossteil der Auswertung aus und decken rund 80 % des Schweizer Abholgrosshandels ab.

Quellen: Fachbereich Marktanalysen BLW; Grossopanel AG, Stans

Anstieg der Milchproduktverkäufe im Detailhandel

Die Covid-19-Krise verursachte zwar einen Absatzeinbruch im Liefer- und Abholgrosshandel, führte aber auch zu einem beträchtlichen Anstieg der Verkäufe im Detailhandel. Im Vergleich zum Vorjahr legte

der Absatz in den Monaten März, April und Mai 2020 bei allen berücksichtigten Gruppen von Milchprodukten zu. Im April 2020 verzeichneten Käse (+28,5 %)

und Butter (+28,4 %) die grösste Steigerung. Ebenfalls hervorzuheben ist die deutliche Zunahme der Butterkäufe durch die Konsumentinnen und Konsumenten im März 2020 (+41,7 %) und im Mai 2020 (+35,6 %). Nach der annähernden Stabilität, die Anfang 2020 im Detailhandel beobachtet wurde, markieren diese steigenden Verkaufszahlen eine Trendwende.

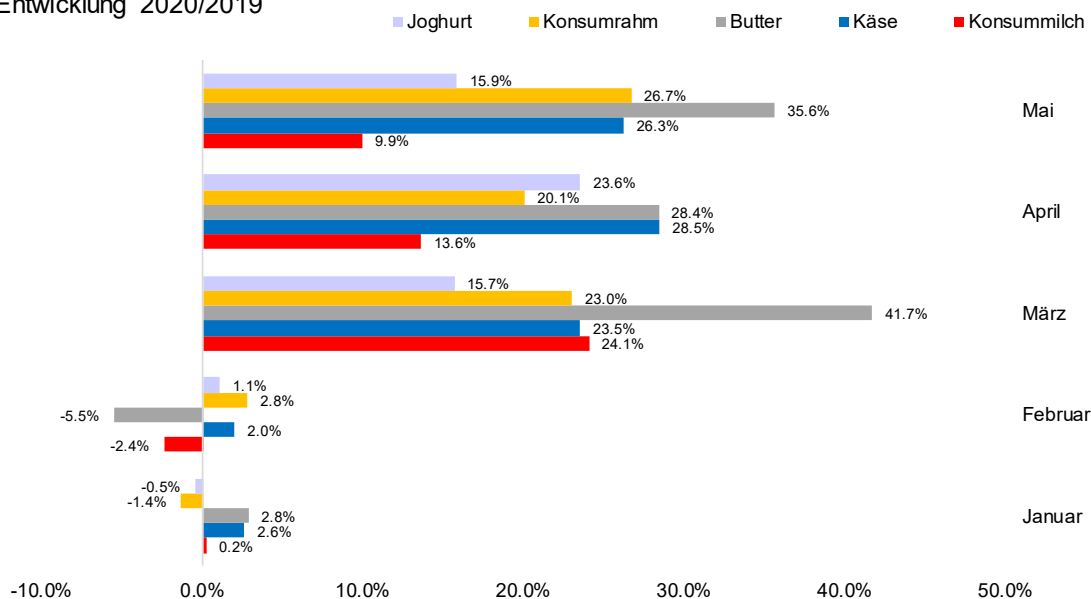
Der deutliche Anstieg der Nachfrage im Detailhandel ist im Wesentlichen auf die Schliessung der Gastronomie-Betriebe zurückzuführen. Im Vergleich zum

Jahr 2019 erzielte der Detailhandel also eine Umsatzsteigerung, dies insbesondere im März 2020 bei der Butter (+42,4 %) und im April 2020 beim Käse (+26,0 %). Während die Konsumentenpreise für Butter, Konsumrahm und Konsummilch im Laufe der letzten drei berücksichtigten Monate leicht anstiegen, gingen sie für Käse und Joghurt geringfügig zurück.

Hervorzuheben ist, dass die Zunahme der Milchproduktnachfrage im Detailhandel half, die Auswirkungen des Verkaufsrückgangs im Liefer- und Abholgrosshandel abzuschwächen und den Schweizer Milchmarkt zu stabilisieren.

Verkaufsvolumen im Detailhandel

Entwicklung 2020/2019



Quelle: Nielsen Schweiz, BLW Detailhandel / Konsumentenpanel, Warenkorb gemäss Def. BLW

Produzentenpreis für Milch

Produzentenpreise für Milch (inkl. Zulage für Verkehrsmilch*)

Nach Mengen gewichtet in Rp./kg
April 2020

Region	Konventionell			Bio	Gesamt
	verkäst				
	Molkereimilch	Total	gewerblich		
I	59.95	79.56	83.59	77.28	71.56
II	56.67	64.06	66.49	74.80	60.76
III	58.08	-	-	75.63	59.93
IV	57.50	61.78	65.64	74.60	60.76
V	57.36	71.95	72.47	-	68.24
CH	57.68	66.90	72.43	75.28	63.12

Zulage für Fütterung ohne Silage ausgenommen, inkl. MWST

Preis ab Hof (vorwiegend) oder Sammelstelle

* Zulage für Verkehrsmilch ab 1.1.2019: 4.5 Rp./kg

Bereits publizierte Preise, einschliesslich der Vorperioden, können zu einem späteren Zeitpunkt revidiert werden.

Quelle: BLW, Fachbereich Marktanalysen

Produzentenpreise für Milch (inkl. Zulage für Verkehrsmilch*)

Nach Mengen gewichtet in Rp./kg
Mai 2020

Region	Konventionell			Bio	Gesamt
	verkäst				
	Molkereimilch	Total	gewerblich		
I	59.90	79.50	83.91	77.65	71.27
II	55.97	64.12	67.30	74.32	60.38
III	56.46	-	-	73.08	58.40
IV	56.71	61.87	66.27	72.53	60.57
V	58.63	74.18	74.64	-	70.22
CH	57.02	66.67	72.56	74.15	62.72

Produzentenpreise für Milch (inkl. Zulage für Verkehrsmilch*)

Nach Mengen gewichtet in Rp./kg
Juni 2020

Region	Konventionell			Bio	Gesamt
	verkäst				
	Molkereimilch	Total	gewerblich		
I	60.61	79.17	82.66	81.13	72.72
II	58.28	65.36	66.85	81.23	63.00
III	59.20	-	-	78.64	61.43
IV	59.20	64.37	67.97	78.52	63.53
V	60.03	74.68	75.43	-	72.08
CH	59.11	68.16	72.80	79.97	65.25

Produzentenpreise für Molkereimilch gemäss Segmentierung (A, B, C)

(inkl. Zulage für Verkehrsmilch*), in Rp./kg, inkl. MwSt.
Jahr 2020

	Gewichtete Durchschnittspreise in Rp./kg		
	A	B	C
Januar	66.47	50.47	-
Februar	64.23	47.75	-
März	63.91	47.79	-
April	63.49	47.12	-
Mai	63.29	45.48	-
Juni	64.61	47.47	-

Definition der Segmentierung: www.ip-lait.ch

* Zulage für Verkehrsmilch ab 1.1.2019: 4.5 Rp./kg

Quelle: BLW, Fachbereich Marktanalysen

Produzentenpreise für Milch (ohne Zulage für Verkehrsmilch*)

Nach Mengen gewichtet in Rp./kg
April 2020

Region	Konventionell			Bio	Gesamt
	verkäst				
	Molkereimilch	Total	gewerblich		
I	55.45	75.06	79.09	72.78	67.06
II	52.17	59.56	61.99	70.30	56.26
III	53.58	-	-	71.13	55.43
IV	53.00	57.28	61.14	70.10	56.26
V	52.86	67.45	67.97	-	63.74
CH	53.18	62.40	67.93	70.78	58.62

Produzentenpreise für Milch (ohne Zulage für Verkehrsmilch*)

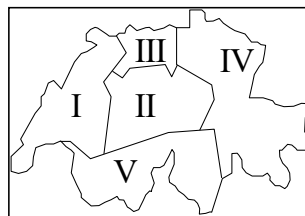
Nach Mengen gewichtet in Rp./kg
Mai 2020

Region	Konventionell			Bio	Gesamt
	verkäst				
	Molkereimilch	Total	gewerblich		
I	55.40	75.00	79.41	73.15	66.77
II	51.47	59.62	62.80	69.82	55.88
III	51.96	-	-	68.58	53.90
IV	52.21	57.37	61.77	68.03	56.07
V	54.13	69.68	70.14	-	65.72
CH	52.52	62.17	68.06	69.65	58.22

Produzentenpreise für Milch (ohne Zulage für Verkehrsmilch*)

Nach Mengen gewichtet in Rp./kg
Juni 2020

Region	Konventionell			Bio	Gesamt
	verkäst				
	Molkereimilch	Total	gewerblich		
I	56.11	74.67	78.16	76.63	68.22
II	53.78	60.86	62.35	76.73	58.50
III	54.70	-	-	74.14	56.93
IV	54.70	59.87	63.47	74.02	59.03
V	55.53	70.18	70.93	-	67.58
CH	54.61	63.66	68.30	75.47	60.75



Die neuen Publikationen der Produzentenpreise für Milch können unter folgendem Link eingesehen werden: www.marktbeobachtung.admin.ch

Entwicklung der Produzentenpreise

Produzentenpreise für Milch

Durchschnittliche Milchpreise gewichtet nach Mengen, ab Hof (vorwiegend) oder Sammelstelle, inkl. MWST
Zulage für Fütterung ohne Silage ausgenommen
in Rp./kg

Bereits publizierte Preise, einschliesslich der Vorperioden, können zu einem späteren Zeitpunkt revidiert werden.

* inkl. Zulage für Verkehrsmilch

(Zulage für Verkehrsmilch ab 1.1.2019: 4.5 Rp./kg)

Gesamt	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019*	2020*	Entwicklung 2020/2019	
											Rp./kg	%
Januar	62.86	62.48	63.22	70.32	63.37	62.59	61.88	64.28	64.27	65.78	1.51	2.35
Februar	62.89	62.88	62.89	69.85	61.01	61.02	60.31	63.18	61.48	63.65	2.17	3.52
März	61.97	61.45	62.49	69.05	59.12	59.40	58.63	60.90	60.39	63.29	2.90	4.80
April	62.55	61.02	62.06	67.58	58.86	57.39	58.44	60.31	60.35	63.12	2.76	4.58
Mai	62.67	59.44	62.24	67.67	59.21	58.06	59.28	60.62	60.48	62.72	2.24	3.70
Juni	64.35	60.48	66.05	68.50	60.56	59.31	60.92	63.39	63.18	65.25	2.07	3.28
Juli	64.95	61.50	67.74	69.04	62.16	61.23	63.57	64.97	65.31			
August	65.00	61.37	68.30	69.16	62.89	61.16	63.82	66.10	66.87			
September	65.20	62.32	69.65	69.36	64.03	61.77	64.85	66.82	68.77			
Oktober	65.46	63.34	70.00	67.32	64.78	62.79	66.57	66.91	68.10			
November	63.50	62.94	70.87	66.06	64.32	62.03	66.06	65.84	66.94			
Dezember	62.85	63.00	70.18	64.87	62.93	61.66	65.26	64.96	66.46			
Jahresdurchschnitt	63.65	61.79	66.30	68.23	61.87	60.64	62.36	63.88	64.24			
Molkereimilch, konventionell												
Januar	59.94	59.22	59.86	67.95	58.56	58.07	56.32	59.18	58.35	60.74	2.39	4.09
Februar	60.45	59.89	59.87	67.67	56.34	56.42	54.46	57.73	55.24	58.42	3.18	5.76
März	59.46	58.51	59.30	66.95	54.77	53.96	52.76	54.85	54.32	58.08	3.76	6.92
April	60.58	57.93	59.44	65.24	54.56	51.06	52.34	53.64	54.21	57.68	3.47	6.41
Mai	60.24	55.54	58.83	65.09	54.56	51.08	53.16	53.33	54.01	57.02	3.01	5.57
Juni	61.65	56.24	62.84	65.92	55.82	52.43	54.23	56.81	56.82	59.11	2.29	4.04
Juli	61.83	56.78	64.45	65.65	56.97	54.38	57.27	58.74	58.98			
August	61.21	56.28	65.27	65.67	58.10	54.56	57.89	60.34	60.93			
September	61.48	57.41	66.57	65.59	59.01	55.37	58.64	61.37	63.42			
Oktober	62.23	58.80	67.52	63.47	60.41	56.48	61.42	61.73	62.98			
November	59.78	58.49	67.40	61.78	59.50	55.56	61.38	60.22	61.38			
Dezember	59.57	59.37	67.82	60.44	58.21	55.56	60.33	59.41	61.03			
Jahresdurchschnitt	60.67	57.88	63.08	65.15	57.09	54.51	56.42	57.84	58.08			
Verkäste Milch, Total (konventionell)												
Januar	67.59	67.06	67.46	73.47	70.47	66.93	65.64	67.55	67.75	68.84	1.09	1.61
Februar	66.26	66.58	67.34	72.55	66.94	65.90	64.10	66.49	65.48	67.21	1.73	2.64
März	64.80	65.09	66.25	71.33	65.22	65.12	63.30	64.97	64.47	66.67	2.20	3.41
April	64.62	65.47	65.72	70.86	64.98	63.52	63.21	64.63	64.81	66.90	2.08	3.21
Mai	65.27	64.46	66.35	70.96	65.27	64.46	63.56	64.61	64.96	66.67	1.71	2.64
Juni	67.51	65.31	69.86	71.55	66.26	64.21	64.52	66.55	66.61	68.16	1.55	2.33
Juli	68.82	66.28	71.03	73.20	67.47	65.56	66.58	67.67	68.10			
August	69.69	67.33	71.86	73.52	68.13	65.14	66.94	68.45	69.52			
September	69.78	68.14	73.27	73.93	69.08	65.11	67.50	68.76	71.14			
Oktober	70.28	68.83	72.95	72.67	69.39	66.38	68.57	68.90	70.33			
November	68.31	68.24	72.88	72.32	68.57	65.74	68.20	68.30	69.73			
Dezember	67.75	68.43	73.27	71.59	67.09	65.68	67.99	67.84	69.34			
Jahresdurchschnitt	67.58	66.73	70.13	72.32	67.46	65.31	65.87	67.03	67.73			
Verkäste Milch, gewerbliche Käsereien (konventionell)												
Januar	70.51	70.97	71.16	77.30	76.17	72.27	71.24	72.80	73.13	73.18	0.05	0.07
Februar	69.47	70.50	71.70	76.82	72.94	72.17	70.25	72.21	71.35	72.15	0.80	1.12
März	68.83	69.65	71.27	75.92	71.69	71.13	69.59	71.30	70.75	71.81	1.07	1.51
April	68.05	70.00	70.79	75.44	71.46	70.71	69.47	71.15	71.23	72.43	1.19	1.67
Mai	68.79	69.52	71.71	75.71	72.33	71.29	70.16	71.77	71.58	72.56	0.98	1.37
Juni	69.87	69.52	73.47	75.16	72.20	70.81	70.51	72.50	72.02	72.80	0.79	1.10
Juli	70.86	70.20	74.25	76.34	72.63	71.36	71.17	72.80	72.70			
August	71.19	70.60	74.44	76.71	73.06	69.98	70.98	73.16	73.82			
September	71.48	71.75	75.75	77.48	74.24	70.14	72.21	73.19	74.90			
Oktober	71.54	72.36	76.21	77.25	75.11	72.05	72.49	73.51	74.30			
November	71.76	72.74	76.65	77.19	74.22	71.72	72.34	73.54	74.85			
Dezember	71.57	72.65	76.48	76.47	72.11	71.68	72.98	73.33	74.46			
Jahresdurchschnitt	70.31	70.83	73.89	76.46	73.16	71.26	71.14	72.59	72.95			
Biomilch												
Januar	74.96	78.15	76.27	77.33	77.77	77.47	79.36	82.03	84.01	81.14	-2.87	-3.42
Februar	74.08	77.80	74.67	76.78	75.49	75.06	75.75	78.47	79.74	76.16	-3.58	-4.49
März	73.35	76.26	74.31	75.61	72.66	73.79	74.25	77.10	76.56	74.77	-1.79	-2.34
April	73.66	76.23	73.85	74.94	72.72	73.12	73.95	77.46	76.84	75.28	-1.56	-2.03
Mai	74.26	75.61	73.82	75.95	72.55	73.79	73.97	78.29	76.85	74.15	-2.70	-3.51
Juni	77.31	77.83	76.81	77.75	77.07	77.12	78.93	81.89	81.61	79.97	-1.64	-2.01
Juli	81.34	78.81	81.65	83.60	82.05	83.71	82.55	86.78	84.90			
August	81.93	78.69	82.36	83.99	82.39	84.09	87.88	87.93	86.14			
September	83.63	78.70	83.20	84.35	83.48	84.16	89.31	88.68	87.02			
Oktober	80.61	79.23	79.76	79.74	80.89	83.15	87.20	88.46	85.67			
November	79.87	78.15	78.51	78.97	79.43	80.37	83.68	84.58	82.35			
Dezember	79.68	77.32	78.61	78.16	78.07	80.01	83.13	84.03	81.84			
Jahresdurchschnitt	77.45	77.60	77.49	78.57	77.51	78.29	80.36	82.34	81.57			
Konventionelle Milch												
Januar	61.53	60.86	61.70	69.26	61.37	61.97	60.96	63.24	63.03	64.88	1.85	2.93
Februar	61.71	61.37	61.47	68.81	59.02	60.39	59.48	62.30	60.45	62.99	2.53	4.19
März	60.68	59.92	60.93	68.00	57.48	58.74	57.82	60.00	59.43	62.66	3.23	5.44
April	61.42	59.45	60.71	66.46	57.22	56.68	57.62	59.34	59.43	62.40	2.97	5.00
Mai	61.44	57.65	60.70	66.45	57.50	57.23	58.56	59.46	59.57	62.00	2.43	4.08
Juni	63.16	58.72	64.75	67.35	58.79	58.58	60.03	62.48	62.17	64.36	2.19	3.52
Juli	63.63	59.65	66.35	67.58	60.52	60.35	62.64	63.99	64.40			
August	63.59	59.50	67.04	67.71	61.37	60.26	62.75	65.12	66.02			
September	63.72	60.46	68.36	67.80	62.42	60.81	63.75	65.79	67.91			
Oktober	64.10	61.53	68.86	65.74	63.27	61.84	65.52	65.79	67.19			
November	61.81	61.12	69.62	64.32	63.65	61.10	65.20	64.85	66.17			
Dezember	61.25	61.37	69.11	63.05	62.26	60.67	64.31	63.95	65.56			
Jahresdurchschnitt	62.31	60.08	64.97	66.89	60.35	59.83	61.46	62.89	63.30			

Preisentwicklung

Konsumentenpreise

CH-Ø * gewichtet

in CHF

Juni 2020 mit Vorjahr (VJ) und Vormonat (VM)

	Einheit	Juni 19	Mai 20	Juni 20	%-Δ VM	%-Δ VJ
Konsummilch						
Vollmilch Past	1 l	1.54	1.58	1.58	+0.0	+2.8
Drink Past	1 l	1.54	1.58	1.58	+0.0	+2.8
Vollmilch UHT	1 l	1.26	1.23	1.33	+7.7	+5.7
Drink UHT	1 l	1.33	1.37	1.29	-6.1	-3.5
Magermilch UHT	1 l	1.50	1.53	1.53	+0.0	+1.8
Käse (Inland)						
Hartkäse						
Emmentaler mild	1 kg	15.59	15.37	16.29	+5.9	+4.5
Emmentaler surchoix	1 kg	18.24	19.77	18.71	-5.4	+2.6
Gruyère mild	1 kg	16.20	16.85	16.89	+0.2	+4.2
Gruyère surchoix	1 kg	20.51	21.00	21.08	+0.4	+2.8
Sbrinz	1 kg	21.80	23.82	23.58	-1.0	+8.2
Halbhartkäse						
Tilsiter mild	1 kg	13.32	13.53	14.31	+5.7	+7.4
Tilsiter surchoix	1 kg	16.94	16.50	17.43	+5.7	+2.9
Appenzeller mild	1 kg	16.63	16.63	16.63	+0.0	+0.0
Appenzeller surchoix	1 kg	18.47	17.49	17.49	+0.0	-5.3
Raclettekäse (Block)	1 kg	19.35	21.66	20.77	-4.1	+7.3
Tête de Moine	1 kg	20.32	20.04	21.18	+5.7	+4.2
Vacherin fribourgeois	1 kg	19.31	19.29	18.22	-5.5	-5.7
Edamer CH	1 kg	15.16	15.16	15.16	+0.0	+0.0
Andere Käsesorten						
Camembert 60%	125 g	2.33	2.31	2.31	-0.2	-0.8
Weichkäse Croûte-mixte	150 g	3.37	3.38	3.37	-0.2	+0.1
Brie CH 45%	180 g	3.33	3.31	3.31	+0.0	-0.7
Mozzarella	150 g	1.48	1.48	1.49	+0.1	+0.1
Hüttenkäse nature 15%	200 g	1.48	1.44	1.55	+7.6	+4.7
Tomme CH	100 g	1.88	1.88	1.88	+0.0	+0.3
Butter						
Vorzugsbutter	200 g	3.03	3.11	3.13	+0.6	+3.3
Die Butter (Kochbutter)	250 g	3.12	3.00	3.21	+7.3	+3.2
Bratbutter	450 g	7.93	8.08	8.08	+0.0	+1.9
Konsumrahm						
Vollrahm UHT 35%	½ l	3.23	3.07	3.04	-0.9	-5.8
Halbrahm UHT 25%	½ l	2.33	2.55	2.40	-6.1	+2.8
Kaffeerahm UHT 15%	½ l	1.77	1.80	1.81	+0.6	+2.0
Sauerrahm	180 ml	2.55	2.56	2.56	+0.0	+0.1
Joghurt						
Fruchtjoghurt	180 g	0.55	0.55	0.55	+0.3	+0.8
Joghurt nature	180 g	0.42	0.44	0.44	+0.0	+5.8

Quelle: BLW, Fachbereich Marktanalysen

*Der Landesdurchschnitt berechnet sich aus regionalen Preiserhebungen bei Grossverteilern, Discontnern (ohne Aldi und Lidl) und Fachgeschäften, gewichtet nach Marktanteilen; die Regionen werden nach Einwohnerzahl gewichtet.

Preisentwicklung, Bioprodukte

Konsumentenpreise, Bioprodukte

in CHF

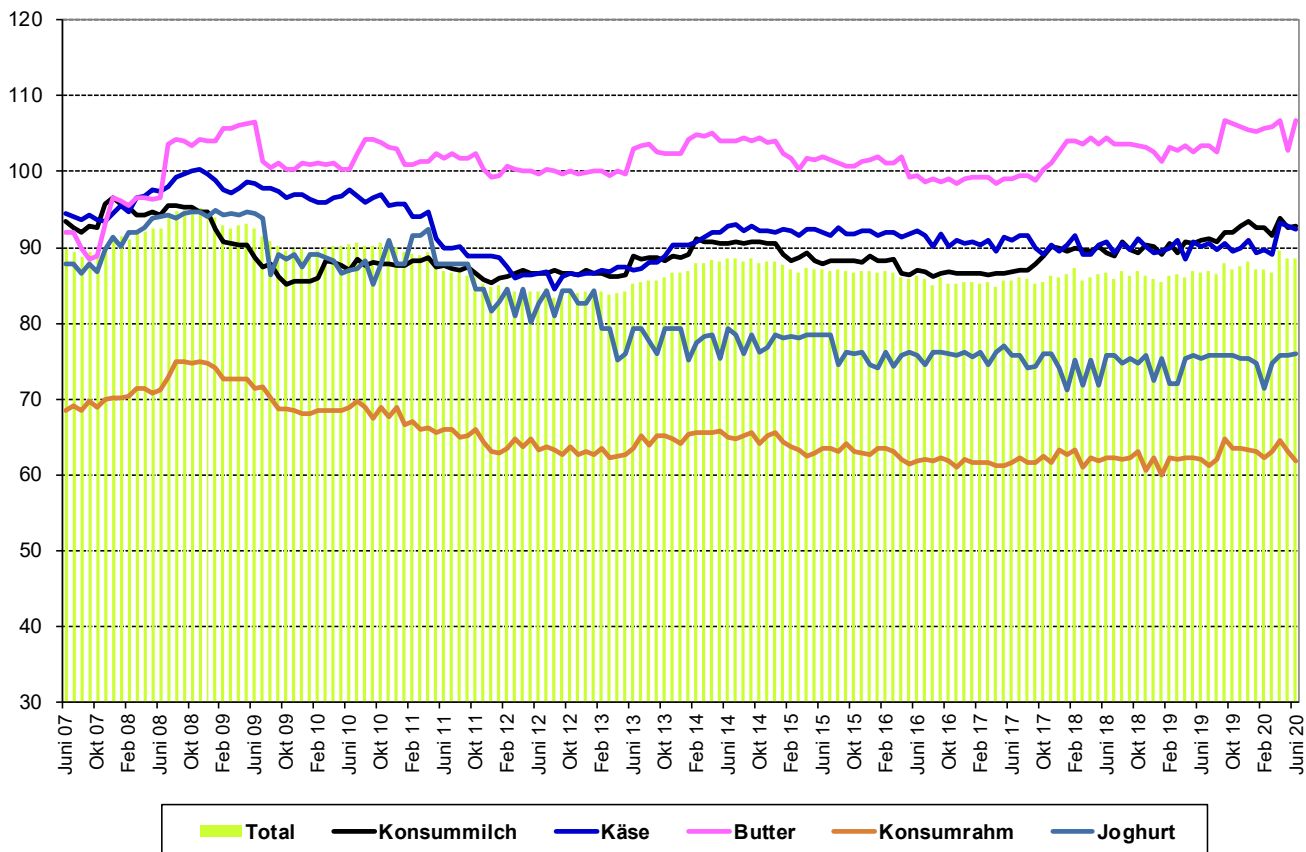
Juni 2020 mit Vormonat (VM)

	Einheit	Mai 20	Juni 20	%-Δ VM
Konsummilch Bio				
Vollmilch Past	1 l	1.79	1.79	+0.00
Drink Past	1 l	1.79	1.79	+0.00
Vollmilch UHT	1 l	1.80	1.80	+0.00
Drink UHT	1 l	1.80	1.80	+0.00
Käse Bio, inländisch				
Emmentaler	1 kg	21.29	21.29	+0.00
Gruyère	1 kg	22.86	23.08	+0.93
Tilsiter	1 kg	21.51	21.51	+0.00
Mozzarella	150 g	2.19	2.19	+0.00
Brie CH 45%	180 g	3.95	3.95	+0.00
Butter Bio				
Vorzugsbutter	200 g	3.97	3.97	+0.00
Konsumrahm Bio				
Vollrahm	2 dl	2.69	2.69	+0.00
Joghurt Bio				
Fruchtjoghurt	180 g	0.82	0.82	+0.00
Joghurt nature	180 g	0.68	0.68	+0.00

Quelle: BLW, Fachbereich Marktanalysen

Index der Konsumentenpreise, konventionelle Milchprodukte

Konsumentenpreise (Mai 1999 = 100)



Quelle: BLW, Fachbereich Marktanalysen

Bruttowertschöpfung der Verarbeitung und Verteilung sowie Konsumentenpreise

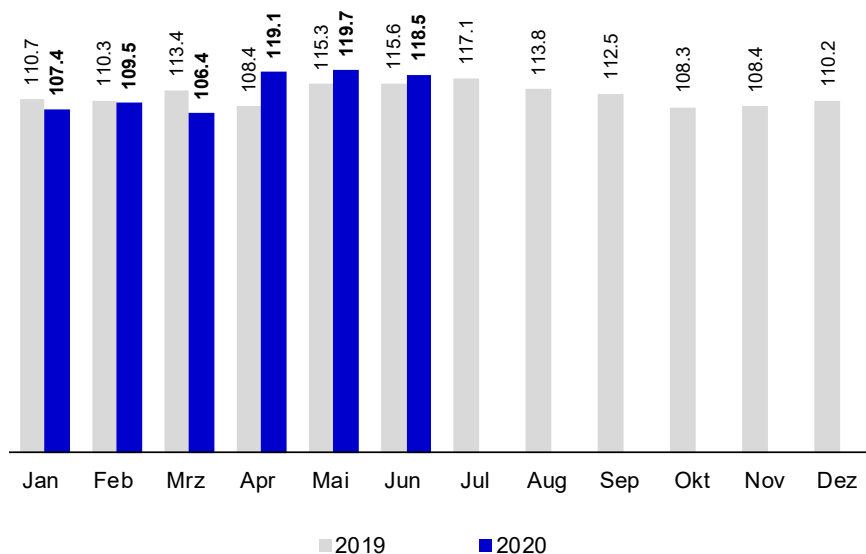
Im Juni 2020 wurden im Detailhandel Aktionsverkäufe von UHT-Drinkmilch beobachtet. Die Bruttowertschöpfung der Produktgruppe «Konsummilch» sank im Vergleich zum Vorjahresmonat (– 2,0 % auf 76.82 Rp./kg verarbeitete Rohmilch). Die Bruttowertschöpfung der Produktgruppe «Käse» nahm hingegen zu (+2,5 % auf 1.18 Fr./kg verarbeitete Rohmilch). Bei der Bruttowertschöpfung der

übrigen Produktgruppen war ein Abwärtstrend zu verzeichnen.

Die Gesamtbruttowertschöpfung von Milch und Milchprodukten belief sich im Juni 2020 auf 76.93 Rp./kg verarbeitete Rohmilch, was gegenüber dem Vorjahresmonat einem Rückgang um 0,8 % entspricht.

Bruttowertschöpfung Käse

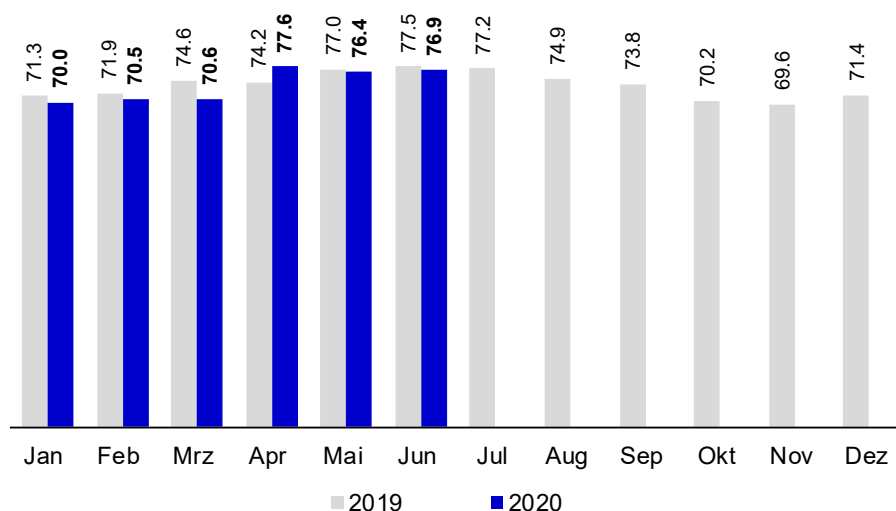
Rp./kg Rohmilch



Quelle: BLW, Fachbereich Marktanalysen

Gesamtbruttowertschöpfung Milch und Milchprodukte

Rp./kg Rohmilch



Quelle: BLW, Fachbereich Marktanalysen

Molkereimilchpreisindex

Methode

Der Molkereimilchpreisindex ist eine vergangenheitsbezogene Grösse. Sie bildet die Entwicklung der Preise von Molkereimilchprodukten für den Detailhandel und die Industrie sowie der Produzentenpreise für Milch in den umliegenden Ländern ab. Der Index 100 entspricht dem durchschnittlichen Produzentenpreis für Molkereimilch im Basisjahr 2005 (Basis 100 = 2005). Der Molkereimilchpreis-Gesamtindex setzt sich aus den monatlichen Preisschwankungen dreier Produktbereiche, den sogenannten Teilindizes, zusammen. Es wird unterschieden zwischen dem Teilindex «Detailhandelsprodukte», dem Teilindex «Industrieprodukte» und dem Teilindex «Liberalisierte Produkte». Die monatliche Schwankung des Gesamtindex resultiert aus der Gewichtung der Teilindizes je nach Milchmengen, die in jedem der drei Produktbereiche umgesetzt wurden. Die Abräumungsmilch des Marktes im Jahr 2009 wurde nicht berücksichtigt. Die Gewichtungsfaktoren werden jährlich anhand der Daten des Vorjahres aktualisiert. Die Entwicklung der staatlichen Stützung wird bei der Berechnung des Gesamtindex berücksichtigt (ab Februar 2009: nur Verkäsungszulage).

Teilindex «Detailhandelsprodukte»

Der Teilindex «Detailhandelsprodukte» bildet die Entwicklung der Detailhandelspreise für drei Gruppen von Milchprodukten ab (Konsummilch, Butter und Konsumrahm). Diese Preise werden vom BLW erhoben und publiziert. Die Gewichtungskoeffizienten der Preisschwankungen für jedes Produkt werden aus den Daten der TSM (TSM Treuhand GmbH) bezüglich der Milchverwertung nach Milchäquivalent und jenen der BOB (Branchenorganisation Butter) abgeleitet.

Teilindex «Industrieprodukte»

Der Teilindex «Industrieprodukte» ermittelt die Entwicklung der Grosshandelspreise für Schweizer Industriebutter sowie für Voll- und Magermilchpulver in der Schweiz und für den Export. Die Schweizerpreise werden vom BLW erhoben. Die Gewichtungsfaktoren der Preisschwankungen für jedes Produkt werden den Daten der BSM (Branchenorganisation Schweizer Milchpulver) betreffend den Milchpulververkauf sowie jenen der TSM bezüglich der Milchverwertung nach Milchäquivalent entnommen.

Teilindex « Liberalisierte Produkte »

Der Teilindex « Liberalisierte Produkte » basiert auf der Entwicklung der Produzentenpreise für Milch in den umliegenden Ländern (Deutschland, Frankreich, Österreich und Italien) aber auch der Preise für Butter sowie für Voll- und Magermilchpulver in Deutschland. Dieser Teilindex bildet das Marktsegment ab, das der europäischen Konkurrenz ausgesetzt ist. Als Quellen für diese Daten werden die Publikationen von AMI (Agrarmarkt Informations-Gesellschaft mbH, Deutschland), AMA (Agrarmarkt Austria Marketing GesmbH, Österreich), CLAL (Beratungsgesellschaft im Agrar- und Lebensmittelsektor, insbesondere in der Milchwirtschaft, Italien) und des FranceAgriMer (Frankreich) herangezogen. Die Milchpreise der Nachbarländer sind in CHF/kg umgerechnet. Die Wechselkurse (€ / CHF) sind diejenigen der SNB (Schweizerische Nationalbank). Die Schweizer Zulage für verkäste Milch wird bei der Indexberechnung mit einbezogen. Die Preisänderungen in den Nachbarländern, die erst nach der Veröffentlichung des Index erfolgten, sind nicht berücksichtigt.

Gewichtung des Gesamtindex

Die Gewichtung des Molkereimilchpreis-Gesamtindex erfolgt über die Unterteilung der Menge an verarbeiteter Industrielmilch in drei Produktbereiche, die den Teilindizes entsprechen. Die Daten stammen aus den TSM-Statistiken bezüglich der Milchverwertung nach Milchäquivalent. Folgende Produkte werden in den jeweiligen Bereichen berücksichtigt:

- Teilindex «Detailhandelsprodukte»: Konsummilch, Butter im Detailhandel und Konsumrahm.
- Teilindex «Industrieprodukte»: Milchkonserven und Industriebutter.
- Teilindex «Liberalisierte Produkte»: Industriekäse, Joghurt und andere Frischmilchprodukte.

Jeder Teilindex wird nach dem Prozentsatz an umgesetzter Milch im entsprechenden Produktbereich gewichtet.

Indexbasis

Der Index 100 entspricht dem durchschnittlichen Produzentenpreis für Industrielmilch für das Basisjahr 2005 (Basis 100 = 2005). Dieser Preis belief sich auf 71,04 Rp./kg, ab Hof oder Sammelstelle, inkl. MwSt. (Preise vom BLW erhoben und im Marktbericht Milch publiziert).

Resultate

Molkereimilchpreisindex

	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	Veränderungen seit Anfang 2020*			
Indexbasis:											Teilindex**			
2005 = 100											Gesamtindex	Detailhandelsprodukte	Industrieprodukte	Liberalisierte Produkte
Januar	91.50	88.95	90.72	98.91	88.86	87.13	89.43	90.36	91.30	95.69	-0.49%	-0.52%	0.27%	-1.47%
Februar	94.19	88.58	90.74	99.14	89.17	86.68	88.94	90.55	93.39	95.18	-1.02%	-1.07%	0.16%	-2.76%
März	94.64	87.42	90.37	98.84	89.16	85.77	87.61	89.67	92.10	93.48	-2.78%	-2.40%	-1.14%	-6.07%
April	93.20	85.69	92.85	98.15	88.09	84.73	86.90	90.92	93.21	92.76	-3.53%	1.05%	-2.90%	-13.62%
Mai	92.18	84.88	94.57	97.48	87.47	84.41	88.68	92.72	93.12	91.56	-4.78%	-2.58%	-1.71%	-13.87%
Juni	91.80	85.54	95.87	96.96	87.36	85.11	90.31	92.75	93.21					
Juli	91.39	86.16	97.06	96.92	86.75	85.67	90.77	92.32	92.60					
August	88.83	87.27	97.41	95.75	86.33	86.14	91.88	93.00	92.36					
September	91.22	88.90	97.74	94.20	86.94	88.02	91.83	92.44	94.76					
Oktober	92.05	89.76	97.22	93.15	87.56	88.58	91.83	92.21	95.28					
November	90.46	89.22	97.40	92.29	87.57	88.31	91.34	91.31	95.56					
Dezember	89.08	89.97	97.34	92.26	87.18	89.35	91.25	92.05	96.16					
Jahresdurchschnitt	91.71	87.70	94.94	96.17	87.70	86.66	90.06	91.69	93.59					

* Entwicklung gegenüber Dezember 2019

** Preisentwicklung (in %) der Produktgruppe (Trendindikator)

Quelle: BLW, Fachbereich Marktanalysen

Der Molkereimilchpreisindex fiel im Mai 2020 auf 91,56 Punkte; das sind 1,20 Punkte weniger als im Vormonat.

Rahmpreisindex für Butterherstellung

Methode

Mit dem Rahmpreisindex für Butterherstellung wird die Entwicklung des Einstandspreises von Rahm, der von den Verarbeitern übernommen wird, ausgewiesen. Der Fachbereich Marktanalysen des BLW erhebt monatlich die Rahmpreise bei den Butterproduzenten anhand von Befragungen. Die wichtigsten Rahmkäufer melden mittels Erhebungsformular den durchschnittlichen, gewichteten Einstandspreis und die entsprechenden Mengen.

Erhebungsort

Die Rahmpreise werden auf unterschiedlicher Basis bezahlt (z. B. Rahm, der am Produktionsort abgeholt oder dem Käufer abgeliefert wird). Daher wurde zur Vereinheitlichung der Rahmannahmetank als Erhebungsort bestimmt. Es handelt sich also um einen Preis franko Rahmannahmetank.

Preiszusammensetzung

Der Rahmpreis umfasst folgende Kosten: Abgaben, Transport- und Rahmannahmekosten. Die MwSt. ist im Preis nicht inbegriffen.

Produktdefinition

Die erhobenen Mengen und Preise beziehen sich auf den Sammelrahm und den Industrierahm, umgerechnet in Milchfett. Der Sirtenrahm wird bei den Berechnungen nicht berücksichtigt.

Berechnung von Durchschnittspreis und Index

Die Preise werden nach Mengen gewichtet. So erhält man gewichtete Durchschnittspreise in CHF/kg Milchfett. Der Index wird auf der Basis des Rahmpreises von Dezember 2009 berechnet (Index 100 = Dezember 2009). Der Durchschnittspreis von Dezember 2009 beträgt 10.92 CHF/kg Milchfett.

Rahmpreisindex für Butterherstellung

Indexbasis: Dez 2009 = 100

r = revidierte Werte

	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Januar	96.07	89.63	91.07	85.79	90.77	89.79	95.75
Februar	95.41	89.43	90.05	84.41	89.90	88.94	95.72
März	96.04	88.89	90.76	84.60	89.70	88.99	95.20
April	95.95	89.39	85.53	84.90	89.57	89.18	96.05
Mai	94.31	89.33	85.87	85.05	89.34	88.44	95.49
Juni	95.85	88.16	84.13	85.26	89.13	90.20	94.70
Juli	95.95	89.50	85.08	86.38	90.25	92.10	
August	95.11	89.47	84.62	86.66	90.55	92.67	
September	94.23	87.20	83.79	85.92	90.77	95.83	
Oktober	95.11	89.11	84.59	90.43	90.74	95.70	
November	94.08	89.76	83.95	89.54	89.95	94.52	
Dezember	91.20	91.36	84.84	90.02	89.82	95.11	
Jahresdurchschnitt	95.00	89.28	86.66	86.41	89.99	91.18	

Bemerkung: Die Werte können nachträglich revidiert werden.

Quelle: BLW, Fachbereich Marktanalysen

Der Preisindex für Rahm zur Butterherstellung wies im Juni 2020 gegenüber dem Vormonat einen leichten Verlust von 0,79 Punkten auf und betrug 94,70 Punkte.

Mengen

Vermarktete Milch

Vermarktete Milch*

In t

	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	Δ VJ	%-Δ VJ
Januar	287 596	300 458	295 548	301 799	282 922	301 529	286 718	286 931	213	0.1%
Februar	267 079	278 636	272 349	289 459	267 147	278 442	267 882	277 692	9810	3.7%
März	304 129	317 478	312 338	313 729	308 839	313 882	310 089	308 012	-2077	-0.7%
April	302 929	325 647	316 802	318 051	316 393	319 607	313 862	316 266	2404	0.8%
Mai	314 730	325 808	321 921	318 270	316 613	320 896	320 254	314 324	-5930	-1.9%
Juni	278 031	290 435	283 794	273 141	276 013	276 254	277 958			
Juli	270 443	281 472	267 467	259 698	264 699	267 781	260 730			
August	267 312	272 033	266 816	257 158	260 555	258 193	257 232			
September**	291 152	296 464	292 261	284 692	290 689	286 309	285 128			
Oktober**	290 997	293 667	291 878	283 539	289 685	288 491	283 192			
November**	269 060	272 398	274 572	257 318	270 900	264 633	258 065			
Dezember	285 151	286 042	290 430	277 127	289 545	278 417	278 165			
Jahr	3 428 609	3 540 538	3 486 176	3 433 981	3 434 000	3 454 435	3 399 275			

VJ: Vorjahr

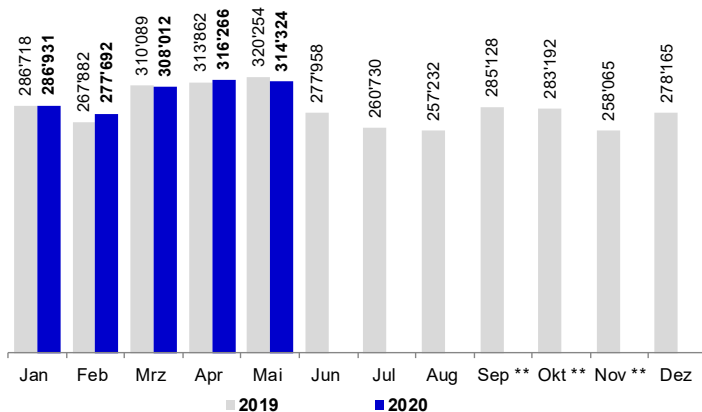
* inkl. Zonenmilch Genf sowie Milch aus dem Fürstentum Liechtenstein

** Sept bis Nov: inkl. Alpmilch, die nach der Sömmerung gemeldet wurde

Quelle: TSM, Milchstatistik.ch

Vermarktete Milch*

in t



Von Januar bis Mai 2020 wurde etwas mehr Rohmilch vermarktet als letztes Jahr im gleichen Zeitraum (+0,3 % auf 1 503 224 t).

* inkl. Zonenmilch Genfsowie Milch aus dem Fürstentum Liechtenstein

** Sept bis Nov: inkl. Alpmilch, die nach der Sömmerung gemeldet wurde

Quelle: TSM

Aussenhandel

Käse

In t

Januar bis Juni 2020 mit VJ

	Export			Import		
	2019	2020	%-Δ VJ	2019	2020	%-Δ VJ
Frischkäse	3 920	4 283	+9.3	12 491	14 228	+13.9
Weichkäse	257	206	-20.0	6 002	7 190	+19.8
Halbhartkäse	10 010	9 612	-4.0	6 062	7 013	+15.7
Hartkäse	16 004	16 898	+5.6	2'672	3'392	+26.9
Schmelzkäse	492	506	+2.9	2 036	2 220	+9.0
Käse*	33 907	34 592	+2.0	31 815	36 704	+15.4

VJ: Vorjahr

*inkl. Fertigfondue

Export Frischkäse: inkl. Mozzarella und Quark

Export, gesamt: inkl. Fertigfondue und andere Käsesorten

Import, gesamt: inkl. Extra Hartkäse

Quellen: Oberzolldirektion (OZD) / TSM Treuhand

Beobachtung internationaler Marktpreise

Produzentenpreis für Milch

in EUR / 100 kg

	Mai 19	Apr 20	Mai 20	%-Δ VM	%-Δ VJ
Frankreich	33.27	32.96	32.82	-0.4	-1.3
Deutschland	33.55	33.26	32.07	-3.6	-4.4
Österreich	36.00	35.53	34.97	-1.6	-2.9
Italien*	39.32	35.92	35.44	-1.4	-9.9
EU	33.21	32.47	32.20	-0.8	-3.0

VJ: Vorjahr

VM: Vormonat

Gehalt: Frankreich (3,8% Fett, 3,2% Eiweiss), Deutschland (4,4% Fett, 3,4% Eiweiss), Österreich (3,7% Fett, 3,4% Eiweiss), Italien (3,7% Fett, 3,25% Eiweiss), EU (4,2% Fett, 3,4% Eiweiss)

* Italien (Lombardei): Preise der Region Lombardei, Schätzungen von CLAL (Beratungsgesellschaft im Agrar- und Lebensmittelsektor, insbesondere in der Milchwirtschaft, Italien)

r = revidierte Werte

Quellen: AMA Österreich, FranceAgriMer Frankreich, BLE Deutschland, CLAL Italien, LTO (EU)

Konsumentenpreise

in EUR

Österreich	Einheit	Mai 19	Apr 20	Mai 20	%-Δ VM	%-Δ VJ
Vollmilch	1 l	0.97	1.08	1.06	-1.3	+9.2
Emmentaler	1 kg	8.08	8.95	8.47	-5.4	+4.8
Butter (Teebutler)	1 kg	7.13	6.32	6.06	-4.1	-14.9
Mozzarella	1 kg	7.57	7.00	7.08	+1.2	-6.4
Joghurt nature	1 kg	1.82	1.89	1.96	+3.7	+7.9

VJ: Vorjahr

VM: Vormonat

Quellen: GfK Österreich

Konsumentenpreise

in EUR

Deutschland	Einheit	Mai 19	Apr 20	Mai 20	%-Δ VM	%-Δ VJ
Emmentaler	1 kg	6.44	6.63	6.73	+1.5	+4.5
Frischmilch ab 3,5% Fett	1 l	0.78	0.83	0.85	+2.4	+9.0
H-Milch, 3,5% Fett	1 l	0.72	0.75	0.80	+6.7	+11.1
Joghurt nature	4x150g	0.68	0.69	0.69	+0.0	+1.5
Markenbutter	250 g	1.50	1.41	1.30	-7.8	-13.3
Mozzarella	1 kg	6.11	6.19	6.21	+0.3	+1.6

VM: Vormonat

VJ: Vorjahr

Quelle: AMI Deutschland

Erläuterungen und Methodik

Bruttowertschöpfungen Verarbeitung – Verteilung

Verzögerte Auswirkung des Milchpreises auf die Bruttowertschöpfung

Die Schwankungen des Rohmilchpreises wirken sich mit Verzögerung auf die Bruttowertschöpfung aus, weil die Lagerdauer des Erzeugnisses bis zur Vermarktung berücksichtigt wird. Diese Dauer ist je nach Milchprodukt verschieden. Bei den Frischprodukten (Konsummilch, Rahm, Butter, Joghurt) wirkt sich der Milchpreis unmittelbar auf die Bruttowertschöpfung aus. Dies war zum Beispiel beim Produzentenpreis für Milch im September der Fall, der die Bruttowertschöpfung auf frischen Milchprodukten im Oktober beeinflusste. Bei Käse hingegen verzögert sich die Auswirkung des Milchpreises entsprechend der Lagerung. Die bei der Berechnung der Bruttowertschöpfung angenommene Lagerdauer beträgt für Weichkäse 2 Monate, für Halbhartkäse 3 Monate und für Hartkäse 5 Monate. Somit wird beispielsweise der Preis für Milch, die im Mai zu Emmentaler verarbeitet wurde, erst im Oktober margaenwirksam.

Bruttowertschöpfung auf einer Produktegruppe

Die Bruttowertschöpfung auf einer Produktegruppe wird berechnet, indem man die auf den einzelnen Produkten erzielten Bruttowertschöpfungen nach der Menge der verarbeiteten Milch gewichtet. Die Gewichtungsfaktoren werden jährlich aktualisiert. Die Bruttowertschöpfung auf der Produktegruppe „Konsummilch“ ergibt sich zum Beispiel aus der Gewichtung der Bruttowertschöpfungen auf den fünf Sorten von Konsummilch (pasteurisierte Vollmilch, pasteurisierter Milchdrink, UHT-Vollmilch, UHT-Milchdrink,

UHT-Magermilch). Man nennt sie einfachheitshalber „Bruttowertschöpfung auf Konsummilch oder Bruttowertschöpfung Konsummilch“. Dasselbe Verfahren gilt auch für die anderen Produktegruppen (Bruttowertschöpfung auf Käse, Bruttowertschöpfung auf Butter, Bruttowertschöpfung auf Konsumrahm).

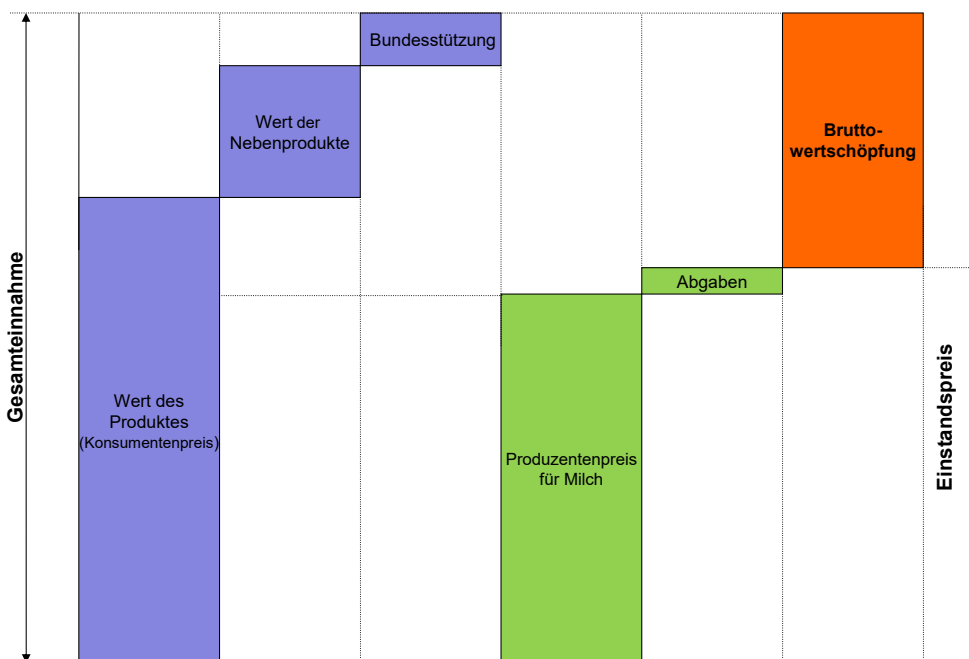
Gesamtbruttowertschöpfung auf Milch und Milchprodukten

Bei der Berechnung der Gesamtbruttowertschöpfung auf Milch und Milchprodukten werden die Bruttowertschöpfung aller Produktegruppen nach der verarbeiteten Milchmenge gewichtet, wobei die Exporte abgezogen werden (Die entsprechenden Daten stammen aus den Angaben zur Milchverarbeitung in der schweizerischen Milchstatistik von TSM, SMP und SBV). Die Gewichtungsfaktoren werden jährlich gestützt auf die neue Milchstatistik aktualisiert. Die Bruttowertschöpfung auf Käse beeinflusst die Gesamtbruttowertschöpfung auf Milch und Milchprodukten in besonderem Masse, denn der grösste Anteil der Milch wird zu Käse verarbeitet und die Bruttowertschöpfung auf diesem Produkt ist relativ hoch.

Aktionsverkäufe: Die Aktionspreise werden wöchentlich erhoben und in den Konsumentenpreisberechnungen berücksichtigt.

Anmerkung: Anpassungen bei der Berechnung der Preise und Bruttowertschöpfungen werden auch rückwirkend vorgenommen. Es gelten stets die Werte der aktuellen Berichte.

Vereinfachte Definition der Bruttowertschöpfung



Die Verhältnisse in diesem Diagramm sind nicht realitätsgetreu

Produzentenpreis für Milch

Im Milchpreis berücksichtigt sind: Basispreis inkl. Verkäsungszulage, Zuschläge und Abzüge (Saison, Menge, Gehalt, Qualität, Transportkostenbeteiligung), Gewinnbeteiligungen, Nachzahlungen, Zuschläge und Abzüge für Kühlung, Bioprämien, Betriebskosten der Sammelstellen sofern bekannt, MWST, Beitrag für die Fonds der BO Milch ab dem 1.1.2019 (Fonds «Rohstoffverbilligung» und Fonds «Regulierung»), Nachhaltigkeitszuschlag ab dem 1.9.2019.

Im Milchpreis nicht berücksichtigt sind: Zulagen für silofreie Fütterung, Abgaben an Organisationen und Berufsverbände, Beiträge an den Interventionsfonds und den Marktentlastungsfonds der Branchenorganisation Milch (BO Milch), Beitrag LactoFama, Molke, Vorbezüge jeglicher Art.

Gewichtung: Die effektiv ausbezahlten Preise werden gemäss den entsprechenden Milchmengen gewichtet.

Milchgehalt: Tatsächliche Gehalte. Die Basiswerte des Milchgehalts sind: 4 % Fett und 3,3 % Eiweiss.

Gesamtpreis: Gewichteter Durchschnitt der Preise für Molkereimilch, verkäste Milch, Biomilch und Einschränkungsmilch der gewerblichen Käsereien.

Preis für Molkereimilch (ohne verkäste Milchmenge): Preis für die von Industriebetrieben und Produzentenorganisationen gekaufte Milch (zu Käse verarbeitete Menge ausgenommen), ab Hof (vorwiegend) oder Sammelstelle.

Preis der verkästen Milch, Total: Preis für gewerblichen und industriell verkäste Milch. Der Preis für industriell verkäste Milch ergibt sich aus dem nach verkästen Mengen gewichteten Durchschnitt der Preise, die von den Käufern von Molkereimilch gemeldet werden. Die Gewichtungsfaktoren des Gesamtpreises der verkästen Milch werden mittels Extrapolation auf Basis der tatsächlich erhobenen Mengen berechnet.

Preis der verkästen Milch, gewerbliche Käsereien: Preis der durch die gewerblichen Käsereien zu Käse verarbeiteten Milch. Preis ab Hof oder franko Käserei / Sammelstelle (vorwiegend).

Preis der Biomilch: Preis für Milch, die nach biologischen Produktionsmethoden hergestellt und tatsächlich als Biomilch verkauft wurde. Preis ab Hof (vorwiegend) oder Sammelstelle.

Konventionelle Milch: ÖLN-Milch (ökologischer Leistungsnachweis).

Erhebung und Berechnung des Produzentenpreises für Milch

Die Produzentenpreise für Milch werden jeden Monat bei den wichtigsten Erstmilcheinkäufern (Produzentenorganisationen PO, Produzenten-Milchverwerter-Organisationen PMO, Käsereien und Industriebetriebe mit Direktlieferanten) direkt erhoben. Rund 70 % der in der Schweiz vermarkteten Rohmilch sind so abgedeckt. Anhand eines Erhebungsformulars melden die Datenlieferanten die Durchschnittspreise, die den Produzenten tatsächlich bezahlt wurden, sowie die entsprechenden Mengen. Der Preis einer Region ist der Mittelwert der gemeldeten Preise von Milchkäufern, die Milch aus dieser Region beziehen, gewichtet nach den entsprechenden Milchmengen.

Der Preis für verkäste Milch ist ein Mittelwert der Kaufpreise, welche Unternehmen zahlen, die zur Verkäsung bestimmte Milch kaufen – gewichtet nach verkästen Mengen. Die Milchpreise der gewerblichen Käsereien werden aufgrund einer repräsentativen Stichprobe von rund 80 Käsereien verteilt auf die 5 Regionen erhoben.

Bei den publizierten Preisen handelt es sich also um gewichtete Mittelwerte, die auf der Grundlage von repräsentativen Daten berechnet wurden.

Anmerkung: Die Marktsegmentierung sowie die Abzüge und Rückbehalte im Zusammenhang mit den Entlastungs- und Regulierungsmassnahmen am Milchmarkt sind bei den Produzentenpreisen für Milch berücksichtigt. Die Preise können zu einem späteren Zeitpunkt aktualisiert werden. Die Anpassungen werden später in den Berichten auf unserer Website erwähnt.

Regionen

Die Regionen werden wie folgt abgegrenzt. **Region I:** Genf, Waadt, Freiburg, Neuenburg, Jura und Teile des französischsprachigen Gebiets des Kantons Bern (Verwaltungskreis Berner Jura). **Region II:** Bern (ausser Verwaltungskreis Berner Jura), Luzern, Unterwalden (Obwalden, Nidwalden), Uri, Zug und ein Teil des Kantons Schwyz (Bezirke Schwyz, Gersau und Küssnacht). **Region III:** Baselland und Basel-Stadt, Aargau und Solothurn. **Region IV:** Zürich, Schaffhausen, Thurgau, Appenzell (Innerrhoden und Ausserrhoden), St. Gallen, ein Teil des Kantons Schwyz (Bezirke Einsiedeln, March und Höfe), Glarus, Graubünden. **Region V:** Wallis und Tessin.

Bestellformular für Abonnemente

Die Publikationen des Fachbereiches Marktanalysen werden gratis abgegeben. Sie liegen jeweils auf der Homepage www.marktbeobachtung.admin.ch zum Download bereit. Auf Wunsch können Sie sich den Bericht auch per E-Mail zustellen lassen. Bestellung elektronisch unter www.blw.admin.ch oder schriftlich mit untenstehenden Talon. Wir bitten Sie, diesen vollständig auszufüllen und per Post (BLW Fachbereich Marktanalysen, Mattenhofstrasse 5, 3003 Bern) oder Fax (058 462 20 90) an uns zurückzusenden.

Publikation	Periodizität	Anmelden	Abmelden
Alle Marktberichte und -zahlen		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Marktbericht Land- und Ernährungswirtschaft	vierteljährlich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Marktbericht Bio	monatlich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Marktbericht Milch	monatlich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Marktbericht Fleisch	monatlich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Marktbericht Eier	halbjährlich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Marktbericht Früchte und Gemüse	monatlich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Konsumentenpreise Früchte und Gemüse Detailhandel	wöchentlich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Marktbericht Kartoffeln	vierteljährlich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Marktbericht Getreide	jährlich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Marktzahlen Brot und Getreide	vierteljährlich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Marktbericht Futtermittel	jährlich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Marktzahlen Futtermittel	vierteljährlich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Marktbericht Ölsaaten	jährlich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Marktzahlen Ölsaaten	halbjährlich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Meine Adresse (bitte vollständig ausfüllen):

Firma, Organisation			
Name	Vorname		
Strasse	PLZ	Ort	
E-Mail	Telefon		

Zu Haftung, Datenschutz, Copyright und Weiterem siehe:

www.disclaimer.admin.ch